

## schwäbische mund.art e.V.

### Beauftragter Seb.-Blau-Preis:

Wulf Wager  
In der Halde 20  
72657 Altenriet  
07127/9315807  
info@sebastian-blau-preis.de

Internet:  
www.sebastian-blau-preis.de

SEBASTIAN  
BLAU  
PREIS  
FÜR SCHWÄBISCHE  
MUNDART

Sebastian-Blau-Preis  
Liederwettbewerb 2012

Leitung des Orga-Teams:  
Wulf Wager

Geschäftsführung des Orga-Teams:  
Hermann Blau

Schwäbische Mundart e.V.  
In der Halde 20  
© 72657 Altenriet  
Tel: 07127 931 5807  
Fax: 07127 931 58 08  
Web: 8130284081

Info: sebastian-blau-preis.de  
www.sebastian-blau-preis.de

Einreicheschluss: 15. Juni 2012  
Preisverleihung: 14. Oktober 2012,  
Stadthalle Rottenburg a.N.

Mit freundlicher Unterstützung von:  
Schwäbischer Dialekt, Förderverein  
Schwäbischer Dialekt, SWR,  
Silberburg-Verlag, Stuttgarter Zeitung,  
Stadt Rottenburg und  
Schwäbischer Albverein e.V.

Mit freundlicher Unterstützung der  
Brauerei  
Dinkelacker-Schwaben Bräu AG

**Schwaben Bräu**

# Schwäbische Pressenoddiz

## Sebastian-Blau-Preis zum 5. Mal ausgeschrieben

## Schwäbisch senga!

5.000 Euro Preisgelder gestiftet von Schwaben Bräu

Der schwäbische Dialekt mit seinen vielen Sprachfacetten gibt den Künstlern die Möglichkeit, Lebensgefühl, Kritik, Behagen oder Unbehagen in eigener Weise hinter- und vordergründig auszudrücken. Die Schriftsprache kann uns das nicht bieten.

Dabei geht es nicht um Heimattümelei, sondern um den Erhalt und die Fortschreibung unserer Identität, unseres Heimatgefühls, in einer sich ständig verändernden Welt.

Zum fünften Mal schreibt der Verein „schwäbische mund.art e.V.“ zusammen mit vielen „schwäbische Inschidduzziona“ den Sebastian -Blau-Preis für schwäbische Mundart aus. Zum Gedenken an den wohl bedeutendsten Mundartdichter des schwäbischen Dialektes, Dr. Josef Eberle alias Sebastian Blau schreibt der Verein „schwäbische mund.art“ diesen Wettbewerb aus. Diesmal sollen wieder Liedermacher zu Wort und zu Ton kommen.

Der schwäbische Dialekt in allen Ausprägungen, regionalen und lokalen Ausformungen ist auch in Zeiten der Globalisierung existenziell für die Kommunikation unter und mit Schwaben. Der Sebastian-Blau-Preis soll das Bewusstsein für den Wert des Dialektes in der Öffentlichkeit schärfen und stärken.

Getragen wird der Sebastian-Blau-Preis für schwäbische Mundart vom Verein „schwäbische mund.art e.V.“, dem Förderverein Schwäbischer Dialekt, dem SWR, der Stadt Rottenburg, dem Schwäbischen Albverein, dem Silberburg-Verlag und mit großzügiger, freundlicher Unterstützung der Stuttgarter Brauerei Dinkelacker-Schwaben Bräu AG, die das Preisgeld zur Verfügung stellt.

### Ausschreibung

Der Wettbewerb richtet sich an alle Liedermacher, Songpoeten, Bands, Chöre, Singgruppen aller Stilrichtungen, die Programme in schwäbischer Mundart verfassen und auf der Bühne darstellen, unabhängig von deren Wohnort.

Zum Wettbewerb zugelassen sind Amateure, nebenberufliche und professionelle Künstler. Eingereicht werden können zwei Lieder, Chansons, Balladen die zusammen die Länge von 12

Minuten nicht überschreiten dürfen. Möglichst das Einreichen auf CD, DVD oder USB-Stick. Die Aufnahmequalität spielt dabei eine untergeordnete Rolle. Von der Teilnahme ausgeschlossen sind alle Personen, die an der Organisation und Durchführung des Wettbewerbs beteiligt sind.

### Preise

- 1. Preis 2500 Euro
  - 2. Preis 1000 Euro
  - 3. Preis 750 Euro
- weitere Sachpreise  
Publikumspreis 500 Euro

Die Preise können für gleichwertige Arbeiten aufgeteilt werden. Außerdem erhalten die Preisträger eine einjährige kostenfreie Mitgliedschaft im Verein „schwäbische mund.art“. Bei mehr als acht Einsendungen wird die fachkundige Jury eine Vorauswahl treffen. Die in die engere Wahl gekommenen Beiträge werden bei einem Mundartfest am 14. Oktober 2012 in der Rottenburger Festhalle der Jury und der Öffentlichkeit vorgestellt und bewertet. Die Preisträger werden im Anschluss festgelegt und geehrt. Die Preisträgerveranstaltung wird von SWR Tübingen aufgezeichnet und gesendet. Die Aufzeichnung dient als Grundlage für eine CD. Der Verein „schwäbische mund.art“ erhält das Recht, eingesandte und preisgekrönte Beiträge auf einer CD zu veröffentlichen. Die Teilnehmer geben dieses Recht kostenlos ab. Die Veröffentlichung von eingereichten Beiträgen durch die Teilnehmer bleibt davon unberührt. Die zur Schlussveranstaltung in Rottenburg eingeladenen Künstler treten dort honorarfrei auf. Über das Ergebnis des Wettbewerbs werden alle Interpreten benachrichtigt. Nicht prämierte Beiträge werden zurückgesandt. Der Verein erhebt auf diese Beiträge keine Rechte. Der dem Verein zugehende Erlös aus der geplanten Verbreitung des Bild- oder Tonträgers ist der finanzielle Grundstock für den nächsten Wettbewerb.

### Jury

Die neutrale Jury besteht aus Vertretern des Vereins „schwäbische mund.art e.V.“ und externen Fachleuten. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

### Einsendeschluss ist der 15. Juni 2012

Die Teilnehmer senden ihre Arbeiten mit einem Begleitschreiben, das persönliche Angaben des Künstlers enthält, ausreichend frankiert an:

### schwäbische mund.art e.V.

z. Hd. Wulf Wager  
In der Halde 20  
72657 Altenriet  
info@sebastian-blau-preis.de  
www.sebastian-blau-preis.de